

Nachruf



Wir trauern um unsere liebe Freundin und Genossin Hildegard Kutz.

55 Jahre war Hildegard Mitglied unserer Partei. Sie war lange Jahre aktiv in der AsF und u. a. bei der Vorbereitung und Durchführung der jährlichen

Veranstaltung „Frauen, die sich trauen“ in Wildau sehr engagiert. Hildegard Kutz hat über viele Jahre die SPD Zeuthen mitgeprägt und die sozialdemokratische Politik vor Ort mitgestaltet und war Gründungsmitglied des Kulturvereins Zeuthen, in dem sie bis vor Kurzem aktiv mitgewirkt hat. Sie war ein sehr aktives Ortsvereinsmitglied, war bei der Vorbereitung und Durchführung verschiedenster Veranstaltungen aktiv und mit Rat und Tat dabei, wirkte ausgleichend und erklärend bei so manchen hitzigen politischen Debatten.

Mit Hildegard verlieren wir einen engagierte Mitstreiterin, die stets das Herz am rechten Fleck hatte. Sie wird uns fehlen. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Mann Armin und ihrer Familie.

Bürgerforum der SPD

25.11.2023, 10 – 15 Uhr, Bürgerhaus Zeuthen

„Welche Beteiligungsrechte haben Bürger*innen bei Bauprojekten?“

Referenten: Jörgen Hassler und Michael Räder,
Beratender Jurist in der Wohnungsbauwirtschaft

Informationen und Anmeldung unter
www.spd-zeuthen.de

MOBILE SPRECHSTUNDE
IHRE LANDTAGSABGEORNETE
TINA FISCHER VOR ORT.

»» **Liebe Zeuthenerinnen,
Liebe Zeuthener,**

mit meiner mobilen Sprechstunde bin ich am 13.10. bei Ihnen vor Ort, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Sie haben Anliegen, Kritik oder Fragen?

Wir würden uns freuen, wenn Sie zwischen 08:00 und 10:00 Uhr vor der Sparkasse an unserem Stand vorbei schauen.

Wenn Sie keine Zeit haben und trotzdem etwas loswerden möchten, melden Sie sich einfach telefonisch oder per Mail bei mir.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Tina Fischer

Tina Fischer

03375 - 2466905
tina.fischer@spd-fraktion.brandenburg.de
tina-fischer.de

SPD Soziale Politik für Dich.



ZEUTHENER BRENNGLAS

Informationsblatt der SPD Zeuthen

58. Ausgabe September 2023

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,

ich heiße Susanne Rieckhof und möchte Ihre erste Landrätin im Landkreis Dahme-Spreewald werden. Als Tochter eines norddeutschen Vaters und einer Ostberliner Mutter wurde ich 1963 geboren. Seit fast 30 Jahren leben mein Mann und ich in Brandenburg. Mein Beruf als Juristin führte mich in die Brandenburger Staatskanzlei von Manfred Stolpe, in die Deutsche Industrie- und Handelskammer nach Indien, als Rechtsanwältin in eine Kanzlei, in der ich Unternehmen aus Industrie und Wirtschaft beriet und als Richterin an das Brandenburgische Oberlandesgericht. Außerdem habe ich in der Behördenverwaltung gearbeitet und zwei Amtsgerichte geleitet. Seit 2017 arbeite ich in der Verwaltungsspitze in Lübben und habe dort auch eine Wohnung. Seit 2019 bin ich Vize-Landrätin und weiß, was die Menschen vor Ort bewegt.

Es gibt viele Themen, die ich als Landrätin anpacken und umsetzen werde. Besonders am Herzen liegt mir eine gute Lebensqualität für alle Menschen im Landkreis Dahme-Spreewald.

Dazu gehört für mich bezahlbarer Wohnraum für Alle. Ich will, dass auch junge Familien, RentnerInnen und BürgerInnen mit nicht so großem Portemonnaie es sich leisten können, in unserem schönen Landkreis zu wohnen. Gemeinsam mit allen Kommunen will ich Lösungen erarbeiten, damit sich die Wohnungssituation verbessert.

Ich will außerdem genügend Kita- und Schulplätze für Alle, „kurze Wege für kurze Beine“ und eine gute Ausstattung für unsere Kinder. Dafür habe ich in den letzten drei Jahren schon drei Schulen an den Start gebracht: Das Gymnasium in Schönefeld, die Gesamtschule in Groß Köris und die Oberschule in Heidesee. Als Landkreis bauen wir ein zweites Gymnasium in Schönefeld, wir wollen weitere Schulplätze am Humboldt Gymnasium in Eichwalde schaffen und wir prüfen zurzeit Standortmöglichkeiten für eine zusätzliche weiterführende Schule (Ober-/Gesamtschule) im Norden des Landkreises. Und ich setze mich für ein Ausbildungszentrum unserer Handwerkskammer ein, für unsere Fachkräfte von morgen.



Sehr wichtig ist mir auch unsere medizinische Versorgung. Deshalb haben wir in der Kreisverwaltung angefangen, Lösungen zu entwickeln mit Medizinischen Versorgungszentren und einem digitalen Weiterbildungsnetzwerk, um ÄrztInnen für eine Facharztausbildung und eine Ansiedlung in unserem Landkreis zu gewinnen. Damit alle Menschen in LDS weiterhin auf eine gute Versorgung vertrauen können, behält unser Landkreis die Mehrheit am Sana Klinikum. Dafür habe ich mich eingesetzt.

Damit im Ernstfall schnell Hilfe da ist, setze ich mich für einen gut ausgerüsteten Brand- und Katastrophenschutz (BKZ) ein. Als Landrätin will ich dafür neben Luckau ein zweites Zentrum im nördlichen Landkreis bauen.

Impressum

SPD Zeuthen
Vorsitzende: Beate Burgschweiger
c/o SPD Dahme-Spreewald
Schlossstraße 6, 15711 Königs Wusterhausen

Telefon: 0157 / 71 57 38 32
E-Mail: beate.burgschweiger@web.de

Redaktion: Martina Mieritz
Auflage: 6.500 Stück
Layout: christinenaumann.de
Druck: printworld.com



Wünschen Sie aktuelle Informationen aus den Gemeindefachausschüssen und der Gemeindevertretung? Dann besuchen Sie uns im Internet:

www.spd-zeuthen.de  

Unter AKTUELLES berichten wir regelmäßig von den Beratungen und Diskussionen.



Ich will, dass wir noch mehr innovative Unternehmen im LDS ansiedeln, um für die Menschen vor Ort noch mehr gut bezahlte und wertige Arbeitsplätze zu schaffen. Und dass wir noch mehr Fahrt aufnehmen bei alternativen Energien und eine nachhaltige Mobilität durch den Ausbau der Elektro- und Wasserstoffantriebe voranbringen. Und wir müssen den ÖPNV ausbauen und alle Fahrangebote, ob öffentlich, gewerblich oder ehrenamtlich, aufeinander abstimmen. Ich setze mich weiterhin dafür ein, dass die U7 in unseren LDS kommt und unser Radwegenetz weiter ausgebaut wird.

Jeden Tag erlebe ich, wie Menschen, die sich ehrenamtlich einsetzen, Großes leisten und für ihre Mitmenschen da sind. Die freiwilligen Feuerwehren haben bis zur Erschöpfung Waldbrände bekämpft. Die Wohlfahrtsverbände haben während der Pandemie geimpft und getestet. Engagierte in Sportvereinen, Kulturinitiativen gemeinnützigen Organisationen machen unser Leben so viel besser und vielfältiger und machen Teamgeist und Gemeinschaftsgefühl spürbar. Ihre Einstellung, Ihr Ideenreichtum und Ihre Motivation sind eine Bereicherung für unser Gemeinwesen.

Das wird mir auch bei meiner Arbeit als Vizepräsidentin des DRK-Kreisverbands immer wieder deutlich. Als Landrätin möchte ich deshalb die ehrenamtlich Tätigen ganz besonders fördern. Ich möchte in der Kreisverwaltung eine eigene Ehrenamtsstelle schaffen, die Engagierte zu allen Fragen rund um das Ehrenamt berät, begleitet und unterstützt.

Wenn Sie ein freundliches und soziales Dahme-Spreewald wollen, in dem alle Menschen – von Jung bis Alt – sicher, gut und bezahlbar leben können, dann gehen Sie bitte am 8.10. wählen und schenken Sie mir Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Herzlichst, Ihre Susanne Rieckhof
www.susannerieckhof.de



Erfahren Sie mehr.

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener!

Ich möchte mich als leidenschaftlicher Kommunalpolitiker mit einem weinenden und einem lachenden Auge von Ihnen verabschieden. Intensiv und mit Herzblut habe ich seit 2014 aktiv versucht, die Kommunalgeschicke in der Gemeinde Zeuthen mitzugestalten. Seit dem 1. Mai bin ich zum Geschäftsführer der „Center for Hybrid Electric Systems GmbH“ in Cottbus berufen worden, mit dem Ziel, bis zu 400 Arbeitsplätze in der Lausitz zu schaffen. Daher kann ich mich nicht mehr mit dem notwendigen Elan der Kommunalpolitik widmen. Ich danke Ihnen für die immer vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit. Ihre Anliegen und Ihr Engagement für den Siegertplatz, um die Schulen, die Kindergärten oder um den Zeuthener Winkel war immer mein Antrieb. Gemeinsam haben wir Bürgerbeteiligung vorangetrieben und viele Ideen entwickelt. Leider sind viele der Vorschläge bisher nicht umgesetzt worden, da der notwendige Wille in Verwaltung und in der Gemeindevertretung fehlt. Das ist sehr bedauerlich!

Dieser Erfahrung sollten wir bei den anstehenden Wahlen Rechnung tragen. Denn Stillstand wie in Zeuthen, wo derzeit leider nichts vorangeht und wo der Bürgermeister offensichtlich auch das Interesse an der Gemeinde verloren hat, können wir uns im Landkreis nicht leisten! Daher bitte ich Sie, am 8. Oktober bei der Landratswahl Susanne Rieckhof Ihre Stimme zu geben! Unser Landkreis braucht eine aktive und durchsetzungsstarke Person an seiner Spitze!

Ich danke Ihnen und bleibe natürlich Zeuthen verbunden als Vorsitzender des CVJM, aber sicher auch ab und an in der Kommunalpolitik. Bleiben Sie engagiert!

Bis bald, Ihr Heiko Witte



Einer geht, eine kommt. Neue Gemeindevertreterin für die Fraktion SPD/ChW und altbekanntes Gesicht in der Zeuthener Kommunalpolitik: Beate Tetzlaff wird die Arbeit von Heiko Witte in der Gemeindevertretung fortsetzen.

Neue Mitglieder im Ortsverein



Mein Name ist Lennart Nieweler. Ich studiere Verwaltungswissenschaften im Master an der Universität Potsdam. Seit April verbringe ich das Ende meines Studiums im schönen Landkreis Dahme-Spreewald. Aus dem Studentenwohnheim in Potsdam bin ich nach Zeuthen gezogen, um näher bei meinen Freunden Swantje, Hella, Maryam und Martina sein zu können. Sie haben mich bei der Gründung der ersten AG für Migrati-

on und Vielfalt in der SPD Brandenburg unterstützt. Das Engagement für meine Freunde, die neu nach Deutschland gekommen sind, hat mich 2016 über ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ im Deutschen Bundestag zur SPD gebracht. Während meines Bachelorstudiums habe ich viereinhalb Jahre für die SPD-Bundestagsfraktion gearbeitet. Jetzt beschäftige ich mich in meiner Masterarbeit mit der Integrationspolitik des Landes Brandenburg. Ich komme so nach und nach in Zeuthen an und freue mich auf die Gespräche und Begegnungen mit Ihnen.

Ihr Lennart Nieweler

Mein Name ist Nicolas Laurin Plank, ich bin 15 Jahre alt und gehe noch zur Schule. Trotz meines jungen Alters bin ich fest davon überzeugt, dass es nie zu früh ist, sich für die eigenen Überzeugungen einzusetzen.

Schon seit Längerem verfolge ich das politische Geschehen mit großem Interesse und finde in der SPD eine Partei, die sich für Themen einsetzt, die mir besonders am Herzen liegen: soziale Gerechtigkeit, Bildungschancen und eine offene Gesellschaft. (Als Schüler sehe ich täglich, wie wichtig es ist, für bessere Bildungsmöglichkeiten und faire Startbedingungen für alle Kinder und Jugendlichen einzutreten.)

Mein Ziel als SPD-Mitglied ist es, meine Stimme zu erheben, Ideen einzubringen und aktiv an Diskussionen teilzunehmen, um unseren Ort weiter zu entwickeln. So übernehme ich gern die freie Position als sachkundiger Einwohner im Ortsentwicklungsausschuss. Ich glaube fest daran, dass wir gemeinsam Veränderungen bewirken können. Ich freue mich darauf, von den Erfahrungen und dem Wissen anderer Parteimitglieder zu lernen und gemeinsam mit Ihnen an einer gerechteren Zukunft zu arbeiten.

Wer Lust hat, auch als junger Mensch eine Rolle in der politischen Gestaltung unserer Zukunft zu spielen, der kann sich gern bei mir melden. Wir werden in der SPD als junge Menschen ernst genommen. Ich bin begeistert, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und freue mich auf die gemeinsamen Projekte und Diskussionen.

Ihr Nicolas Laurin Plank (plank.nicolas07@gmail.com)



Lies, um zu leben.

Gustave Flaubert

Die Bücherzelle am Zeuthener Bahnhof Klein, rot und immer einen Blick wert

Abgebrannt und neu aufgebaut: Seit nunmehr zehn Monaten steht sie nun schon wieder in der Miersdorfer Chaussee – unsere Bücherzelle. Gut bestückt, gepflegt und kuratiert von Hildegard Busse, findet man dort immer einen Schatz. „Drop City“ von T. C. Boyle, „Löwenzahnwein“ von Ray Bradbury oder „1.000 places to see before you die“ sind meine letzten Fundstücke.

Zahlreiche große und kleine Spender haben geholfen, die Bücherzelle wieder errichten zu können. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, besonders bei der Firma Reifen Tauchmann und bei der GAG Klausdorf gGmbH, die im Rahmen ihrer Arbeitsförderungsangebote die Telefonzelle umgebaut und errichtet hat.

Vielen Dank an alle Nutzerinnen und Nutzer, die immer für eine gute Befüllung der Schatzkiste sorgen.

Dankeschön!